|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Ort und Datum: |
| Auskunft erteilt; Tel.-Nr. |
| E-Mail: |

(Örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe)

An den

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

- Landesjugendamt -

48133 Münster

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze   
in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

**(Runderlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI) vom 19. Oktober 2020, geändert durch Runderlass vom 18. Mai 2022)**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zum Erhalt von Plätzen in Kindertageseinrichtungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **in der Kindertageseinrichtung**    Name    Straße    PLZ, Ort  Aktenzeichen des LJA –soweit bekannt  **50 0303-**  **Vorhandene Plätze in der Kindertageseinrichtung:**  **U3:**  **Ü3:** | | Neubaumaßnahmen inkl. Ersatz- und Ergänzungsbe- schaffung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 2.6.1.3 b) aa), 2.6.1.4 b) aa) und 2.6.1.5 b) aa) i. V. m. Nr. 4.4.1.1 der Richtlinie  Aus- und Umbaumaßnahmen inkl. Ersatz- und Ergän- zungsbeschaffung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Nrn. 2.6.1.3 b) aa), 2.6.1.4 b) aa) und 2.6.1.5 b) aa) i. V. m. Nr. 4.4.1.2 der Richtlinie  Maßnahmen, die der Wiederherstellung oder Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes dienen (Sanierungsmaß- nahmen) nach Nrn. 2.6.1.3 b) bb), 2.6.1.4 b) bb) und 2.6.1.5 b) bb) i. V. m. Nr. 4.4.1.4 der Richtlinie |
| **Beantragte Fördersumme:** | | **für Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen inkl. Ersatz- und**  **Ergänzungsbeschaffung nach Nrn. 2.6.1.3 b) aa), 2.6.1.4 b) aa) und 2.6.1.5 b) aa):**  **€**  **für Sanierungsmaßnahmen nach Nrn. 2.6.1.3 b) bb), 2.6.1.4 b) bb) und 2.6.1.5 b) bb):**  **€** |
| Es wird ausdrücklich bestätigt, dass   * die notwendigen Eigenmittel zur Verfügung stehen und der erforderliche Eigenanteil   *vom Träger der Einrichtung*  *von der Kommune*  übernommen wird.  Die Kommune hat ein Haushaltssicherungskonzept zu beachten. [[1]](#footnote-1)  *ja*  *nein*  Das Haushaltssicherungskonzept wurde  *genehmigt*   *nicht genehmigt*.   * der Träger in der Lage ist, eine dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) entsprechende oder eine in privat-gewerblicher Trägerschaft stehende Einrichtung zu führen, * die Anerkennung des Bedarfs aus jugendhilfeplanerischer Sicht vorliegt, * die Prüfung der Maßnahme nach Nr. 2.6 der Förderrichtlinie bei Baumaßnahmen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Planung und Konstruktion und der Angemessenheit der Kosten zu folgendem Ergebnis führte:   *keine Bedenken*  *siehe beigefügte Stellungnahme*   * die beantragte Maßnahme nach Nrn. 2.6.1.3 b) aa), 2.6.1.4 b) aa) und 2.6.1.5 b) aa) der Förderrichtlinie zur Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtung beiträgt. * bei einer beantragten Sanierungsmaßnahme der Träger seinen Sorgfaltspflichten hinsichtlich der Instandhaltung bzw. Wartung des Gebäudes einschließlich der Außenanlagen beim Erhalt der Bausubstanz nachgekommen ist. | | |

|  |
| --- |
| Sofern die beantragten Maßnahmen nach Nrn. 2.6.1.3 b), 2.6.1.4 b) und 2.6.1.5 b) der Richtlinie nicht durchgeführt werden, würden künftig        U3-Plätze und       Ü3-Plätze in der o. a. Kindertageseinrichtung wegfallen.  **Begründung (mit Darstellung zur Ermittlung der Anzahl der wegfallenden Plätze):** |

|  |
| --- |
| Für diese vorgesehene Maßnahme beantrage ich die Fördermittel gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen *für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege*. |

|  |  |
| --- | --- |
| Den Zuschussbetrag bzw. die Zuschussbeträge bitte ich auf folgendes Konto zu überweisen: | |
| IBAN |  |
| Bankinstitut |  |
| Verwendungszweck |  |

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(maschinenschriftl. Wiederholung, Funktion)

1. In den Fällen zu beantworten, in denen die Kommune den Eigenanteil übernimmt. [↑](#footnote-ref-1)